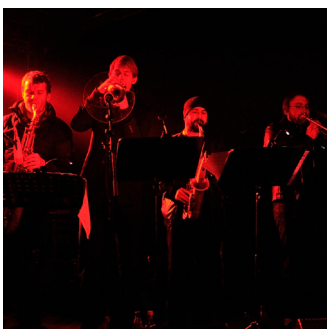




Shout, Brother, Shout!

shout [ʃaʊt] I v/i rufen, schreien: ~ **at s.o.** j-n anschreien; ~ **and scream** F herumtoben. II v/t rufen, schreien: ~ **down** j-n niederbrüllen; ~ **o.s. hoarse** sich heiser schreien; ~ **s.t. from the rooftop** fig. et. ausposaunen. III s Ruf m, Schrei m: ~s pl of joy Freudengeschrei n; ~ of rage Wutschrei n; **it's my ~ Br.** F ich bin dran. ~ of **encore** Zugabe-Ruf.



(Foto links: Däßler, Mitte: Morgenroth, rechts: Wallmann)

Der Name sagt alles. The Shouting Men, das ist kompromissloser Soul-Rock mit rohem, ungeschönten Sound und ohne Skrupel beim Überschreiten von Genregrenzen. The Dillinger Escape Plan und Meshuggah dienen ebenso als Inspiration wie Ray Charles, Blood, Sweat and Tears oder Medeski, Martin & Wood. Dabei geht es nicht darum, größtmögliche Gegensätze auf Teufel-Komm-Raus zusammenzubringen. Was dem Song dient, wird gemacht; überflüssiger Ballast fliegt raus. Damit erfinden The Shouting Men das Rad sicher nicht neu, aber sie haben von allen Schrottkarren, derer sie habhaft werden konnten, die Räder abmontiert und an ihr Vehikel aus Soul, Rock und Größenwahn geschraubt und wider Erwarten fährt das Ding!

Dieses Kunststück beherrscht die Band nicht nur in der Theorie. The Shouting Men sind eine mitreißende Live-Band – egal ob in der großen Besetzung mit Bläsern oder in der kleineren ohne Bläser.

The Shouting Men vereinen die Brutalität des Pantera-Grooves mit der Energie und Lebensfreude von Soul-Musik der 50er und 60er Jahre und sie weigern sich partout, die Eingängigkeit ihrer Songs musikalischer Raffinesse zu opfern.

Band-Biografie



(Foto rechts: Morgenroth, Fotos links: Steinhauer)

The Shouting Men wurden 2011 gegründet. Das erste Konzert spielte die Band am 29. Januar 2011 in Bietigheim-Bissingen. Im Dezember 2012 veröffentlichte die Band ihr Debut-Album: *What Next? Live in Dresden*, das am 11. Mai 2012 in der Tante Ju aufgenommen wurde, als The Shouting Men im Vorprogramm von TM Stevens & Shocka Zooloo spielten.

2012 wurden The Shouting Men um eine Bläser-Sektion erweitert. In den nächsten zwei Jahren folgten diverse Besetzungswechsel, die The Shouting Men wieder lange an den Proberaum fesselten. Mehr oder weniger nebenbei und immer noch mit permanent wechselnder Besetzung gewannen The Shouting Men das Deutschland-Finale des Emergenza Music Contest 2014. Beim Welt-Finale belegte die Band den siebten Platz.

Am 17. April 2015 wurde das erste Studio-Album der Band veröffentlicht. Es trägt den Titel *How To Carry Heavy Things The Long Way Round*. Nach der langen harten Studio-Arbeit, will die Band endlich wieder raus. Der Proberaum ist zu eng geworden – The Shouting Men müssen auf die Bühne!

Aktuelle Besetzung:

Daniel „Knarf“ Franke – Schlagzeug	} kleine Besetzung	} große Besetzung
Phillip „Fink“ Oertel – Bass		
Tobias Winkler – Gitarre		
Konstantin Behrend – Gitarre		
Konrad Heisig – Orgel/Piano		
Tobias Müller – Gesang		
Maximilian Fleischhack – Trompete		
Mark Weschenfelder – Alt-Saxophon		
Ludwig Kociok – Posaune		
Richard Ebert – Tenor-Saxophon/Querflöte		